



ANDEER

Einladung
zur Gemeindeversammlung vom
Mittwoch, 21. August 2019,
20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle, Andeer

Traktandenliste:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler/-innen
2. Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 17. April 2019
3. Neuregelung Grundbuchkreis Hinterrhein
 - a. Auflösung Grundbuchkreis Hinterrhein
 - b. Beitritt zum Grundbuchkreis Thusis
4. Arztpraxis im Haus Spada / Defizitbeitrag der Gemeinde Andeer
5. Abwasserverband Val Schons / Statutenrevision
6. Ersatzwahl einer/s Delegierte/n Schulverband Schams
7. GEP Pignia «Giassa» / Beschlussfassung und Krediterteilung
8. Umlegung Kanalisation und Hydrantenleitung Parzelle 357 / Beschlussfassung und Krediterteilung
9. Landverkauf Parzelle 2085 / Beschlussfassung
10. Orientierungen
11. Verschiedenes

Botschaft

Der Gemeindevorstand freut sich, Sie zur Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 21. August 2019 einzuladen und informiert Sie gerne über folgende Traktanden:

Traktandum 3

Neuregelung Grundbuchkreis Hinterrhein

In der Beilage finden Sie die detaillierte Botschaft des Vorstandes des Grundbuchkreises Hinterrhein zu diesem Traktandum. Die angepassten Statuten des Grundbuchkreises Thusis liegen bis zur Gemeindeversammlung auf oder können unter der www.andeer.ch eingesehen werden.

Ergänzend erlauben wir uns folgende Hinweise:

Die Finanzierungsbeiträge der Gemeinden im Grundbuchkreis Hinterrhein in Höhe von aktuell SFr. 42'000.00 würden bei einer Angliederung an den Grundbuchkreis Thusis direkt an dieses Grundbuchamt überwiesen; für die Gemeinde Andeer beträgt der Finanzierungsbeitrag SFr. 12'000.00, welcher direkt via Grundbuchamt Hinterrhein an den Grundbuchkreis Thusis überwiesen wird.

Nach Abzug dieses Finanzierungsbeitrages müsste die Gemeinde Andeer einen Restbetrag von SFr. 133'627.15 der Einkaufssumme an den Grundbuchkreis Thusis übernehmen (Total Restbetrag Einkaufssumme über alle Gemeinden = SFr. 377'215.72). Dieser anteilmässige Betrag muss von der Gemeinde Andeer an den Grundbuchkreis Thusis überwiesen werden.

Die Mehrheit der Gemeinden im Grundbuchkreis Hinterrhein haben dieses Traktandum bereits an einer Gemeindeversammlung behandelt und der Auflösung des Grundbuchkreises Hinterrhein sowie dem Beitritt zum Grundbuchkreis Thusis zugestimmt.

Das vorliegende Traktandum wird in zwei Abstimmungsvorlagen unterteilt:

Teil a beinhaltet die Auflösung des Grundbuchkreises Hinterrhein und in Teil b ist über den Beitritt zum Grundbuchkreis Thusis zu entscheiden.

Antrag:

Der Gemeindevorstand beantragt zu Handen der Gemeindeversammlung

- a. Zustimmung zur Auflösung des Grundbuchkreises Hinterrhein
- b. Beitritt zum Grundbuchkreis Thusis mit Krediterteilung für die Einkaufssumme von Total SFr. 145'627.15, aufgeteilt in SFr. 12'000.00 aus dem Finanzierungsbeitrag und SFr. 133'627.15 aus dem Restbetrag der Einkaufssumme.

Traktandum 4

Arztpraxis im Haus Spada / Defizitbeitrag der Gemeinde Andeer

Das Spital Thuisis ist verantwortlich für die medizinische Grundversorgung der Spitalregion Heinzenberg/Domleschg/Hinterrhein/Albula. Der Mangel an Hausärzten zeichnet sich in dieser Region schon seit längerer Zeit ab. Vor allem in peripheren und dünn besiedelten Regionen besteht die Gefahr, dass in absehbarer Zukunft Hausarztpraxen infolge Pensionierung und mangels einer/s Nachfolgerin/s geschlossen werden. Dies gilt es aus Sicht einer patientennahen Versorgung der Bevölkerung wie auch aus touristischer Sicht zu verhindern.

Für das Spital Thuisis ist eine gute Zusammenarbeit mit den Hausärzten von immenser Bedeutung. Die Andeerer Hausärztin Frau Dr. med. Pia Schnyder ist seit dem Wegzug der Hausärzte Dr. med. Aycardo Pineda und Dr. med. Nicolas Abril überlastet. Der Splügner Hausarzt Dr. med. Christian Kriegbaum konnte einige Personen aufnehmen, die Praxisgemeinschaft Thuisis wies wegen Unterbesetzung lange Zeit alle Anfragen ab. Die Tätigkeit als Heimärztin des Pflegezentrum Glienda und die Notfallbetreuung der Reha Andeer AG nimmt viel Zeit in Anspruch. In den jetzigen Praxisräumlichkeiten ist die Anstellung zusätzlicher Ärzte wegen fehlenden Räumlichkeiten nicht möglich.

Das Projekt der Stiftung Spada eines Neubaus mit einer grossen Arztpraxis direkt neben dem Pflegezentrum Glienda und der Tgea Colani entspricht deshalb einer grossen Chance für die langfristige ärztliche Versorgung in Andeer und Umgebung.

Pia Schnyder möchte in der neuen Arztpraxis tätig werden und hat mit Hilfe des Spitals Thuisis bereits eine erfolgreiche Ausschreibung für zusätzliche Praxisärzte lanciert. Sie möchte sich auf ihre Arbeit als Ärztin konzentrieren und nicht mehr als Unternehmerin tätig sein. Das Spital Thuisis hat entsprechende Abklärungen aufgenommen, ob der Betrieb dieser Praxis in Frage kommt.

Die Stiftung Spada möchte die Arztpraxis im neu entstehenden Projekt langfristig vermieten. Die entsprechende Praxisinfrastruktur wie Röntgengerät, Laborgeräte, Mobiliar, Computer, Drucker usw. würden vom Spital Thuisis angeschafft. Entsprechend ist das Spital Thuisis ebenfalls interessiert an einer langfristigen Zusammenarbeit. Die Rede ist von einem langfristigen Mietvertrag, der erstmals nach 10 Jahren kündbar wäre.

In der vertieften Analyse stachen folgende Chancen heraus:

- Ambulante ärztliche Versorgung für Region südlich der Viamala wäre nachhaltig sichergestellt
- Intensivere Zusammenarbeit zwischen Praxis und Spital betreffend Einweisungen
- Externe Laborleistungen der Praxis können im Spital Thuisis statt in einem ausserkantonalen Labor erbracht werden, dadurch bessere Auslastung des Spitallabors
- Rekrutierung künftiger Hausärzte durch Spital Thuisis
- Möglichkeit der Schaffung von gemeinsamen Ausbildungsstellen
- Standort Andeer wird gestärkt, mögliche Synergien im Umfeld Bad, Kurhotel, Reha-Klinik, Pflegeheim, Alterswohnen und Spitex
- Verkauf Medikamente
- Hausarzt-Leistungen werden künftig eher besser vergütet

Folgende Risiken müssen beachtet werden:

- Finanzielles Risiko, wenn zu wenig Hausärzte rekrutiert werden können und damit die Fixkosten nicht gedeckt werden können
- Personelles Risiko betreffend Rekrutierung von qualifiziertem Personal
- Aufwand für Führung und Administration für das Spital Thusis

Die Vorteile überwiegen klar. Die Führung von Gemeinschaftspraxen mit flexibleren Anstellungsbedingungen sind heute weit verbreitet. Die administrativen Leistungen wie Abrechnung, Debitorenbewirtschaftung, Buchhaltung, Personalwesen werden im Spital Thusis sowieso erbracht. Mit dem vorhandenen Personal können diese Arbeiten auch von der Praxis in Andeer übernommen werden. Die Führung einer eigenen Informatik ist sehr kostenintensiv für eine Praxis. Im Spital Thusis ist eine topmoderne Serveranlage vorhanden, die Leitungen nach Andeer sind vorhanden. Die Wertschöpfung bleibt in der Region.

In der Dienstregion Hinterrhein werden heute die Dienste von den beiden einzigen Hausärzten Dr. med. Pia Schnyder und Dr. med. Christian Kriegbaum abgedeckt. Leider gibt es immer wieder gleichzeitige Abwesenheiten. In diesen Fällen hat das Spital Thusis Dienst, ohne die Möglichkeit zu haben, bei hausärztlichen Notfällen einen Arzt schicken zu können. Es bleibt nur die Rettung bei dringenden Notfällen. Zusätzliche Hausärzte könnten hier eine Qualitätsverbesserung bringen.

Das finanzielle Risiko kann nicht vom Spital Thusis getragen werden. Die Arztpraxis würde als Nebenbetrieb des Spitals Thusis geführt und finanziell klar abgegrenzt. Ein allfälliges Defizit müsste durch alle 24 Trägergemeinden der Spitalregion getragen werden. Demzufolge müsste das Spital Thusis auch andere Arztpraxen mitfinanzieren. Das ist nicht möglich.

Die Tragbarkeitsrechnung hat ergeben, dass die Führung dieser grossen Praxis in Andeer mit nur einer Hausärztin nicht kostendeckend sein würde. Die vorsichtige Planrechnung weist so ein Defizit von CHF 70'000.- aus. Bei einer zusätzlichen Person wäre man bereits bei einem kleinen Gewinn. Mit drei Personen (auch Teilzeitarbeit möglich) würde die Rentabilität gut aussehen.

Im Vorgespräch mit Vertretern der Gemeinden im Schams wurde klar eine mögliche Defizitgarantie für dieses Projekt von Seiten der Gemeinden als Lösungsansatz festgelegt. Das Risiko eines Defizits besteht vor allem zu Anfang der neuen Praxis, wenn die Hausarztstellen allenfalls noch nicht besetzt sind. Aus diesem Grund kann die Defizitgarantie auch zeitlich begrenzt werden. Zusätzlich besteht die Möglichkeit einer Rückzahlung, wenn in den Jahren nach einem Defizit ein Gewinn erwirtschaftet werden kann. Grundsätzlich gilt, dass allenfalls verdientes Geld wieder in die Praxis gesteckt werden soll.

Die Praxis soll voraussichtlich im Dezember 2020 eröffnet werden. Bei positiver Beurteilung der Gemeinden, muss der Stiftungsrat des Spitals Thusis noch definitiv über den Betrieb und Investition der Praxis befinden. Für die Bindung der vorhandenen Interessenten für die Hausarztpraxis sollten entsprechende Vorverträge möglichst im September 2019 abgeschlossen werden können. Dies ist wiederum die wichtigste Komponente für den finanziellen Erfolg der Praxis. Entsprechend sollten die Schamser Gemeinden bis Ende August 2019 ihre Entscheide fällen.

Antrag des Spitals Thusis

Die Standortgemeinde Andeer und die Nachbargemeinden sprechen als Starthilfe zur Absicherung des Risikos eine Defizitgarantie aus (für die Gemeinde Andeer beträgt der Anteil pro Jahr SFr. 40'551.48). Diese Defizitgarantie ist vorerst begrenzt auf die ersten fünf Jahre, danach wird die Situation neu beurteilt. Grundsätzlich sollte eine Arztpraxis dannzumal kostendeckend betrieben werden können.

Bei Fälligwerden einer Defizitzahlung wird eine Rückzahlungsgarantie fällig, wenn innerhalb der nächsten 3 Jahre Gewinne erwirtschaftet werden können.

Antrag des Gemeindevorstandes

Der Gemeindevorstand beantragt zu Handen der Gemeindeversammlung die Genehmigung eines jährlichen Defizitbeitrages von maximal SFr. 40'600.00 gerundet für die ersten fünf Betriebsjahre einer Arztpraxis im Objekt Spada.

Traktandum 5

Abwasserverband Val Schons / Statutenrevision

An der Delegiertenversammlung vom 16. April 2019 haben die Delegierten des Abwasserverbandes Val Schons einer Statutenrevision zu Handen der gemeindeweisen Abstimmungen zugestimmt. Ausschlaggebend für diese Statutenrevision waren die veränderten Erhebungsgrundlagen der Daten für den Kostenverteiler sowie Anpassungen im Bereich der Ämterbesetzung und erfolgter Gemeindefusionen.

Die Details zur Statutenrevision wollen Sie bitte der Botschaft des Abwasserbandes Val Schons gemäss Beilage entnehmen.

Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt zu Handen der Gemeindeversammlung die Genehmigung der vorliegenden Statutenrevision des Abwasserverbandes Val Schons.

Traktandum 6

Ersatzwahl einer/s Delegierte/n Schulverband Schams

Infolge Demission der Delegierten Claudia Mani für den Schulverband Schams per 31. Juli 2019 wird die Ersatzwahl eines/r Delegierte/n in den Schulverband Schams notwendig.

Wahlvorschläge für dieses Amt nimmt der Gemeindepräsident vor und während der Versammlung gerne entgegen.

Traktandum 7

GEP Pignia «Giassa» / Beschlussfassung und Krediterteilung

Im Zuge von Prüfungen des GEP (*Genereller Entwässerungsplan*) Pignia im Bereich «Giassa» wurde festgestellt, dass die Meteorwasserleitung laut Kanalnetzberechnung zu klein ist und die Schmutzwasserleitung Deformationen aufweist. Da bereits schon Grabarbeiten für die Meteorwasserleitung notwendig sind, ist geplant, im gleichen Graben auch die Schmutzwasserleitung zu ersetzen.

Der betroffene Strassenabschnitt umfasst ca. 70 Meter; dieser Bereich ist sehr eng und der Aushub muss ab- und wieder zugeführt werden. Durch die laufenden Projektarbeiten für die Strassensanierungen in Pignia können jedoch Synergien bestmöglich genutzt werden.

Die Kosten für die nötigen Arbeiten werden mit SFr. 70'000.00 beziffert.

Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt zu Handen der Gemeindeversammlung die Genehmigung der Abwasser- und Meteorwasserleitungen in der «Giassa» in Pignia sowie die Krediterteilung in Höhe von SFr. 70'000.00 für dieses Projekt.

Traktandum 8

Umlegung Kanalisation und Hydrantenleitung Parzelle 357 / Beschlussfassung und Krediterteilung

Im Zusammenhang mit einem Neubau auf Parzelle 357 in Andeer muss eine Kanalisations- sowie eine Hydrantenleitung umgelegt werden. Die Kosten für diese Arbeiten belaufen sich auf SFr. 122'000.00.

Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt zu Handen der Gemeindeversammlung die Genehmigung der Umlegung Kanalisation und Hydrantenleitung bei Parzelle 357 sowie die Krediterteilung in Höhe von SFr. 122'000.00 für dieses Projekt.

Traktandum 9

Landverkauf Parzelle 2085 / Beschlussfassung

Gian Peadar Mani hat beim Gemeindevorstand Andeer um den Kauf von Parzelle 2085 mit einer Fläche von 236 m² in der Örtlichkeit «Cultira» angefragt. Es handelt sich hierbei um eine Wegparzelle, welche an die sich bereits im Besitz von Gian Peadar Mani befindlichen Parzellen grenzt. Mit dem Kaufinteressenten wurde ein Preis von SFr. 4'.50/m² oder insgesamt SFr. 1'062.00 vereinbart; sämtliche Schreib- und Grundbuchgebühren gehen zu Lasten des Käufers.

Gemäss Art. 46, Abs. 11 der Verfassung der Gemeinde Andeer müssen Veräusserungen von Grundeigentum über 200 m² der Gemeindeversammlung unterbreitet werden.

Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt zu Handen der Gemeindeversammlung die Zustimmung zum Verkauf von Parzelle 2085 an den Kaufinteressenten Gian Peadar Mani zu obgenannten Konditionen.

Die Unterlagen zu den einzelnen Traktanden liegen während der ordentlichen
Öffnungszeiten in der Gemeindekanzlei auf oder können unter www.andeer.ch abge-
rufen werden.

Mit freundlichen Grüßen
GEMEINDEVORSTAND ANDEER
Der Präsident:



Hans Andrea Fontana

Die Kanzlistin:



Tamara Wick-Michael





GRUNDBUCHAMT HINTERRHEIN

Telefon 081 630 72 52

Fax 081 630 72 53

Postscheckkonto 70-90007-2

Botschaft zu Zukunft Grundbuchamt Hinterrhein

Am 30. September 2020 geht der bisherige Stelleninhaber, Hanspeter Nigg, in Pension.

Nachdem die Daten des Grundbuches nun mittels EDV geführt werden, weist unser Grundbuchamt noch ein Volumen von ca. +/- 100 Stellenprozenten auf. Deshalb mussten wir die zweite Stelle per Ende März 2019 auflösen.

Beim Grundbuchamt Hinterrhein handelt es sich somit um ein Einmann-Amt.

Gemäss Informationen des Grundbuchinspektorates birgt ein Einmann-Amt und insbesondere unser Amt folgende Probleme:

- Stellvertretung
- Ferienabwesenheiten
- Krankheitsausfälle
- Telefondienst während Besprechungen und Beurkundungen sowie Archivarbeiten
- fehlendes Vieraugen-Prinzip
- fehlender Fach- / Gedankenaustausch
- geringe Gebühreneinnahmen infolge tiefer Vertragswerte, somit Defizit
- Wegfall der Einnahmen aus Datenersterfassung

Gemäss der derzeitigen Situation auf dem Stellenmarkt dürfte es sehr schwer bis kaum umsetzbar sein, eine/n Nachfolger/in zu finden.

Aus diesen Überlegungen ist der Vorstand zur Überzeugung gelangt, dass ein Zusammenschluss mit dem Grundbuchamt Thusis längerfristig die beste Lösung ist.

Für die Umsetzung dieses Vorhabens ist folgender Zeitrahmen vorgesehen:

Beginn der Zusammenführung

ab ca. Ende März 2020

Einkaufssumme Grundbuchkreis Hinterrhein

Mit der Angliederung erwerben die dem Grundbuchkreis Hinterrhein angehörenden Gemeinden einen Gesamthandsanteil an der einfachen Gesellschaft Grundbuchkreis Thusis und treten dieser einfachen Gesellschaft bei. Die einfache Gesellschaft ist Eigentümerin der Grundstücke Nrn. 50'559, 50574 bis 50578 in der Gemeinde Thusis.

Diese Grundstücke beinhalten die Büroräumlichkeiten des Grundbuchamtes sowie fünf Autoeinstellplätze in der Autoeinstellhalle und vier Parkplätze im Freien.

Die Baukosten bzw. die Anlagekosten betragen CHF 1'200'000.--. In der Buchhaltung sind die Räumlichkeiten abgeschrieben, d.h. diese Kosten wurden vollständig aus Mitteln des Grundbuchamtes gedeckt.

Ferner weisen wir in der Bilanz für das Geschäftsjahr 2018 eine Rückstellung für Amtsdefizite, einen Gewinnvortrag und eine Rückstellung EDV von total CHF 853'375.90 aus. Abzüglich des Reingewinnes für das Jahr 2018 ergibt dies eine Totalsumme von **CHF 2'046'000.--** (gerundet).

Die Bilanz für das Jahr 2018 finden Sie in der Beilage.

Thusis, 16. April 2019

AKTIVEN

Umlaufvermögen

Flüssige Mittel

1000	Kasse	1'992.50	
1020	GKB, CK 147.490.100	781'921.10	
1040	UBS Thuisis, Anlagesparkonto	9'846.50	
1045	Raiffeisenbank Mittelbünden, Sparkonto	96'696.70	
Total Flüssige Mittel			890'456.80

Debitoren

1050	Debitoren	57'164.15	
1060	Debitoren, VST	0.00	
1070	Debitoren, Gemeinden	0.00	
Total Debitoren			57'164.15

Transitorische Aktiven

1090	Transitorische Aktiven	0.00	
Total Transitorische Aktiven			0.00

Total Umlaufvermögen

947'620.95

Anlagevermögen

Grundstück

1101	Büro / StWE-Einheit	1.00	
Total Grundstück			1.00

Mobilien

1110	Büromobiliar / EDV-Anlage	0.00	
Total Mobilien			0.00

Total Anlagevermögen

1.00

Total AKTIVEN

947'621.95

Bezeichnung	Saldo	Total
-------------	-------	-------

PASSIVEN

Fremdkapital

Kreditoren		
2000 Guthaben Dritter	608.00	
Total Kreditoren		608.00

Kreditor Mehrwertsteuer		
2010 Kreditor Mehrwertsteuer	4'313.95	
Total Kreditor Mehrwertsteuer		4'313.95

Grundbucharlagen		
2023 Grundbucharlage Sarn	49'000.00	
2026 Grundbucharlage Tschappina	12'935.30	
2040 Grundbucharlage Paspels	19'500.00	
Total Grundbucharlagen		81'435.30

Hypotheken		
2061 Hypothek	0.00	
Total Hypotheken		0.00

Rückstellungen		
2070 Rückstellungen EDV	23'746.95	
Total Rückstellungen		23'746.95

Transitorische Passiven		
2090 Transitorische Passiven	7'888.80	
Total Transitorische Passiven		7'888.80

Total Fremdkapital		117'993.00
---------------------------	--	-------------------

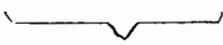
Rückstellungen Amtsdefizite

Rückstellungen Amtsdefizite		
2100 Rückstellungen Amtsdefizite	363'577.61	
Total Rückstellungen Amtsdefizite		363'577.61

Gewinn/Verlust		
2129 Gewinn- und Verlustvortrag	466'051.34	
Total Gewinn/Verlust		466'051.34

Total Rückstellungen Amtsdefizite		829'628.95
--	--	-------------------

Total PASSIVEN		947'621.95
-----------------------	--	-------------------

Gemeinde	Einwohner	Prozent	Betrag SFr. 2'046'000.00		
Invest und Rückst					
Domleschg	1954	14.7%	SFr. 300'163.98		
Cazis	2132	16.0%	SFr. 327'507.47		
Flerden	247	1.9%	SFr. 37'942.94		
Fürstenu	345	2.6%	SFr. 52'997.22		
Masein	478	3.6%	SFr. 73'428.04		
Rothenbrunnen	304	2.3%	SFr. 46'699.00		
Scharans	818	6.1%	SFr. 125'657.18		
Sils	926	7.0%	SFr. 142'247.62		
Thusis	3111	23.4%	SFr. 477'896.69		
Tschappina	128	1.0%	SFr. 19'662.74		
Urmein	147	1.1%	SFr. 22'581.43		
				*)	**)
Rongellen	61	0.5%	SFr. 9'370.52	1'000.--	8'370.52
Lohn	44	0.3%	SFr. 6'759.07	1'000.--	5'759.07
Mathon	51	0.4%	SFr. 7'834.37	2'000.--	5'834.37
Casti-Wergenstein	52	0.4%	SFr. 7'987.99	1'000.--	6'987.99
Donat	214	1.6%	SFr. 32'873.64	2'000.--	30'873.64
Zillis-Reischen	391	2.9%	SFr. 60'063.52	5'000.--	55'063.52
Andeer	948	7.1%	SFr. 145'627.15	12'000.--	133'627.15
Sufers	126	0.9%	SFr. 19'355.51	2'000.--	17'355.51
Rheinwald	595	4.5%	SFr. 91'401.01	10'000.--	81'401.01
Ferrera	79	0.6%	SFr. 12'135.60	2'000.--	10'135.60
Avers	168	1.3%	SFr. 25'807.34	4'000.--	21'807.34
Total	13319	100.0%	SFr. 2'046'000.00	42'000.--	377'215.72
GBK Hinterrhein	2729	20.5%	SFr. 419'215.71	 419'215.72	

*) Finanzierungbeiträge gemäss Buchhaltung
diese stehen den Gemeinden zu und würden direkt an das
Grundbuchamt Thusis überwiesen.

***) Restbeträge der Einkaufssumme

Präsident Gian Catrina
7443 Pignia

An die Gemeinden
Andeer, Casti-Wergenstein, Donat
Lohn, Mathon und Zillis-Reischen

Pignia, 23. Juli 2019

Statutenänderung Abwasserverband Val Schons

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Abwasserverband Val Schons möchte eine Statutenänderung vornehmen. Aufgrund des neuen Gesetzes über Erhebung der Gäste- und Tourismusförderungsabgabe fällt die Übernachtungsstatistik weg. Diese Statistik war die Grundlage, um die Einwohnergleichwerte, die daraus errechnet wurden, der Gemeinde in Rechnung zu stellen. Neu gilt nicht die Frequenz, sondern die Kapazität als Grundlage. Darum haben wir Art. 48, Kostenverteiler, neu aufgestellt.

Im Weiteren ist Art. 1 auf die jetzt noch vorhandenen Gemeinden zu ändern.

Bei Art. 23 soll neu nur ein Stellvertreter gewählt werden. Selbiges gilt bei Art. 28.

Die Wortlaute der geänderten Artikel liegen bei. Die Delegiertenversammlung vom 16. April 2019 hat die Statutenänderung, wie sie hier vorliegt, zuhanden der Gemeinden verabschiedet.

Gemäss Art. 55 der Statuten des Abwasserverbandes Val Schons haben die Gemeinden über die Revision der Statuten zu befinden. Ziel ist, dass die neuen Bestimmungen per 1.1.2020 in Kraft treten.

Mit bestem Dank und freundlichen Grüssen

Gian Catrina



Beilagen im Text erwähnt

Statutenrevision Abwasserverband Val Schons

Neue Fassung der geänderten Artikel oder Zusatz zum bestehenden Artikel

Art. 1 Gründung, Name, Sitz

Zusatz

Zum Zeitpunkt der Statutenrevision am 16. April 2019 bilden folgende Gemeinden den Abwasserverband Val Schons: Andeer, Casti-Wergenstein, Donat, Lohn, Mathon und Zillis-Reischen

Art. 23 Vorstand: Zusammensetzung und Amtsdauer

Absatz 1

Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten und drei weiteren Mitgliedern sowie **einem** Stellvertreter. Er konstituiert sich selbst. Von einer Gemeinde dürfen höchstens zwei Personen dem Vorstand angehören.

Art. 28 Kontrollstelle: Zusammensetzung

Absatz 1

Die Delegiertenversammlung wählt jeweils für die Dauer von vier Jahren eine Kontrollstelle, der drei Mitglieder und **ein** Stellvertreter angehören.

Statutenrevision Abwasserverband Val Schons
Vorgeschlagene Änderung Art. 48, Kostenverteiler

Art. 48 Kostenverteiler

Die Betriebskosten werden auf die Verbandsgemeinden im Verhältnis der Einwohner-Einheiten aufgeteilt. Als eine Einwohnereinheit (EE) gelten folgende:

- a) Jede am 31. Dezember des Vorjahres in einer Verbandsgemeinde angemeldete Person.
- b) Wochenaufenthalter und Grenzgänger gelten als $\frac{1}{2}$ EE.
- c) Jede Ferienwohnung gemäss Erhebung der Tourismusförderungsabgabe.
- d) Zwei Hotelzimmer gemäss Erhebung der Tourismusförderungsabgabe.
- e) Zwei Stellplätze auf dem Campingplatz Sut Baselgia in Andeer gemäss Erhebung der Tourismusförderungsabgabe.
- f) 3'500 Eintritte im Schamser Heilbad Andeer gemäss interner Statistik.
- g) 100 Grosstier-Schlachtungen in der Meztga Viamala.

Es ist möglich, auf eigene Kosten von der Gemeinde bewilligte Wasserzähler einbauen zu lassen. Ein Übergang von der Pauschale auf den Verbrauch erfolgt ab dem 1. Januar des der Montage folgenden Jahres.

Die Umrechnung auf EE: $64 \text{ m}^3 \text{ Wasserbezug} = 1 \text{ EE}$